

**Genf. Zum sechsten Mal beim sechsten Springen der Westeuropaliga um den Weltcup gab es einen anderen Gewinner. In Genf siegte die Australierin Edwina Tops-Alexander, Hans-Dieter Dreher als bester Deutscher wurde Dritter.**

Sechstes Springen der Westeuropaliga – wieder ein anderer Gewinner: Die 35. Turnierserie um den Springreiter-Weltcup wird noch spannend werden. In Genf beim dortigen 52. Turnier siegte die Australierin Edwina Tops-Alexander (38) auf dem am 1. Januar 17 Jahre alt werdenden französischen Wallach Itot du Chateau und sackte umgerechnet 38.800 Euro ein. Zweiter hinter der zweimaligen Global Champions Tour-Siegerin wurde der Spanier Sergio Moya (27) auf dem von Nick Skelton (Großbritannien) großartig ausgebildeten Championships-Wallach Carlo (31.100 €), für den der Iberer sicherlich ordentlich latzen musste, was vielleicht nicht so schwer fiel, hat er doch in eine der reichsten Familien eingeheiratet.

Dritter wurde nach zuletzt etwas unglücklich geratenen großen Springen der Südbadener Hans-Dieter Dreher auf dem argentinischen Hengst Magnus Romeo (23.300). Den vierten Platz belegte nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde die Schweizer Meisterin Janika Sprunger auf Palloubet d'Halong (15.500). Die letzten Runde mit je einem Abwurf beendeten der Franzose Roger-Yves Bost auf der Stute Myrtille Paulois (10.900), Marco Kutscher (Riesenbgeck) auf Spartacus (8.500) und Schwedens Europameister Rolf-Göran Bengtsson auf Casall La Silla (6.200 €).

Olympiasieger und Weltranglisten-Erster Steve Guerdat (Schweiz) verpasste auf seinem Goldmedaillen-Wallach Nino des Buissonnets wegen eines Zeitfehlerpunktes im Normalparcours das Stechen und wurde Neunter.

In der Gesamtwertung nach sechs Springen übernahm Moya mit 75 Punkten die Spitze vor Frankreichs Ex-Europameister Kevin Staut (58), dem Schweizer Pius Schwizer (38), dem niederländischen früheren Olympiasieger Jeroen Dubbeldam (35) und Bost (32). Christian Ahlmann (Marl) ist mit 30 Zählern bisher als Sechster bester Deutscher. Edwina Tops-Alexander, die in Genf nach London (2008) und Vigo (2010) ihr drittes Weltcupspringen gewann, ist bisher Zehnte (24).